

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liber Moreti docens mores juvenum [lat. und dt.]

Moretus

[Basel], 1499

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-293010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293010)

Incipit Liber moꝝ p̄ Iuuenibus.
Moribus & vita quisquis cupit esse facetus
Melegat: & discat quod mea musa docet.

Welcher begert sin hōflich
An leben vnd an sitten rich
Der lāß mich/ so wūrdt er Berich
Was ich hie ler in mym gedicht

Clericus & laicus/senior/puer/atq; iuuentus
Istic instruitur/miles & ipse pedes.

Der geistlich/gekert/ley/alt vnd kindt
Die jugent/rat hie by mir fundt
Vnd wūrt gekert har vß gar recht
Er sy ein ritter oder knecht

Expedit in primis cupientes esse facetos:
Mente/fide/verbo/nobilitate frui.

Zum ersten ist es nūtz vnd syn
Den die do bgeren hōflich syn
Zu brüchen sich an allem ort
Adeliches gmūts/stantthaffter wort

Mente quidem varia/verboso pectore fallax:
Non placet: vt mendax qui manet absq; fide.

San̄ der do hatt ein wanceln mit
Mit klapper wort vil triegen dūt
Der gfelt mir nit/dem lügner gleich
Der on all trüw vnd gloub halt sich

Esto veridicus: falsum quāq; loquaris:

Nam semper verū dicere credo nephas
Biß wōrhaft/doch schüß ouch by wile
Durch eren willen zu dem zil
Dann allzit sagen die wōrheit
Gloub ich es werd eym ettwan leyd

Crimina multotiens laus est celare facere

Maxima rusticitas turpia verba loqui

Es ist lob ein höflichem man
Der frömbde schand verschwigen kan
Die größst grobheit vff aller erd
Ist reden schantlich wort vnd gberd

Alterius laudes moderatim dicere laudo

Sed pprias nemo si sapit ipse refert.

Ich lob wer mäßlich sagen kan
So er seyt lob eins andern man
Soch nyeman seyt sin eigen lob
Will er süß wiß sin / vnd nit grob

Pauca loqui debet qui vult vrbane haberi

Nec prorsus taceat: sed meditata ferat

Wer will geachtet sin höflich
Der sol wenig reden / rat ich
Soch schwig nitt ganz an allem ort
Sunder red vorbetrachte wort

Vt placeat cunctis nullum decet esse superbum

Qui sic inflatur deserit omne bonum.

Es zimbt sich keyn / han hoffart vil
Der yederman gefallen will
Wer also sich zerblösen düt
Der selb verlost got vnd alls güte

Sit blandus facie / sit mitis & ingeniosus

Ne contemptibilis forte sit ipse cito.

Man sol syn senfft von angesicht
Duch mylt vnd synnrich in gedicht
So myt man leb also vff erd
Das man nyt bald verachtet werd

Officio proprio sapienter sit studiosus:
Vt fiat doctus quilibet arte sua.

ÿn yeder soll geflissen syn
Wißlich thün yn den gschafften syn
So myt er grüntlich werd gelert
In der kunst/der er sich ernert

Ocia nullus amari nisi sint coniuncta labori:
Nam nimia re quie mortificatur homo.

Nyemans hab liep vil müßig gan
Es hang dan ouch der arbeit an
Dann bald der mensch sich dör mit
Der zu vil müßig gat allzyt

Expendat large sine murmure quando decebit
Posse suū iuxta: ne sua damna fleat.

Er geb vß fry vnd milttellich
In murmeln/wo es zyme sich
Noch sym vermögen yeder bad
Das er nyt weyn syn eigen schad

Exornet corpus ne cōtemnatur ab vllō
Non tamē officiū deserat ipse suum.

Er zier syn lib reyn tag vnd nacht
Das er von nyemans werd veracht
Soch halt do myt sölich moß vnd süg
Das er sym ampt ouch tüg genüg

Sit bene vestitus cui non sit parua supellex:
Et caute viuat potibus atq; cibis.

Wol kleidung dem gar wol zu stor
Wem in sym huf ist vil hufrott
Der leb das er mög sicher syn
Mit spys vnd trenck/mit brot vnd wirt

Vertatur calamus specialiter omnia narrans
 Vt per doctrinam viuere possit homo

Bis hat hant wir in der gemeyn
 Gseit/nun went wir sunders alleyn
 Umbkeren vnser schriftlich g'diecht
 Von allen dingen geben beriecht
 So mit der mensch durch zucht vnd lere
 Móg leben das vs jm werd ere

Si puer in clerum propria sit sponte locatus
 Sub disciplina mollia colla domet

Ob das kint zu der geystlichkeit
 Vß eigen willen syg bereit
 Das sol zemmen syn hals noch weich
 Das es entpfoch stroff ziehtlich streich

Vt non stultilet senioribus associetur
 Et discat teneros raro mouere pedes

Den elctern sol mans zu gesellen
 Das es sich nit ler nãrrisch stellen
 Sunder ler das es selten róg
 Sin zarten fuß nit vil beweg

Si bene consuescit post tempora multa patebit
 Vt semper placeant que placuere semel

Ob es wol gwont mit zucht vund synn
 Wutt man noch langer zyt wol Inn
 So mit allzit gefallen wol

Sie ding so gfallen hant eyn mol

Cum fuerit iuuenis qui vouit virginitatem
 Semper sit castus / semper honesta petat

Der Jung der noch in iugent stat
 Vnd Jungfrowschafft gelobet hatt

a iij.

Ser soll alzyt sin k̄iſch vnd reyn
 Alz it erlichſ bgeren alleyn
Discere non ceſſet que ſit doctrina ſalutis
 Vt recte doceat dum manet ipſe pater
 Zu lernen er ouch nit vff h̄r
 Alſ das ḡt iſt vnd heilſam ler
 So nit wann er zum vatter werd
 Er leren k̄inn reht z̄ht vnd gberd
Peruigil/attentus/ſit in officiis ſtudioſus
 Vtdigne dicat verba ſacrata deo
 Er ſol wacker vff mercken woll
 In ſym ampt flüſſig er ſin ſol
 So nit er wirdekl̄ich gott ſag
 Mit helgen Worten lob/alltag
Dedecus eſt illi ſi propria iura reliquit
 Ordine turbato non valet eſſe bonum
 Es iſt ſchentlich dem gottes knecht
 Das er verloſt ſin eigne reht
 Was in zerſt̄rem orden ſtat
 Das mag nit ḡt ſyn/wie es gat
Tonſura capitis circumgirante corona
 Pulchrior apparet cum ſua iura tenet
 Wann er ſyn houbt geſchoren hat
 Vnd dreit dar vff eyn k̄ugeleht blat
 So ſchyn er gar vil hübfcher ſyn
 So er ſich reht halt / ſtyff vnd ſyn
Non verecundetur inſignia talia ferre
 Prouidus vtatur q̄ ſuus ordo petat
 Er ſol ſich ſchammen k̄eynen tag
 Das er ſolch erlich̄ zeichen trag

Vnd brauch sich fürsichlich all frist
 Das so syn wihung vordren ist
 Vestibus ex longis sua cōtegat vltima membra
 Nam pudor esset ei si caro nuda foret
 Er soll all glider decken schon
 Erlich in langen kleydren gon
 Dann es wer im ein vner grof
 Wo im sin fleisch wer nackt vnd blof
 Sepius insinuet vestes vt tegmine mundus
 Purgatus viciis significetur / vt est /
 Er soll wol falten dick vnd syn
 Sin kleider das er reyn erschyn
 So mit er eyn anzeygen geb
 Das er rein on alls laster leb
 Sit sapiens / cautus / nunq̄ spectacula querat
 Et grauis incessu / ne sit eundo vagus
 Er sol sin wiß / fürsichtig gar
 Dfflicher sach nem er nit war
 In sym gang sol er dappfer syn
 Das er nit ein fantast erschyn
 Si quis habet census / nulli sit parcus in illis
 Hi si sufficiant pluribus atq; sibi
 Ob eyner zynß vnd gült mag han
 Der sig nit karg gen keynem man
 Wann er do von mag haben gnüg
 Vnd andern geben ouch mit füng
 Quando senex fuerit venerabilis in gravitate
 Admoneat populum semper honesta sequi.
 Wann einer alt ist vnd erlich
 Der soll sich halten dappferlich

Vnd manen ander lutt dar by
Das man süch was do erlich sy
Exemplum cunctis tribuat moderamine vitę
Ne secum populus crimina multa ferat

Er sol mit moß eins rechten leben
All menschen güt exempel geben
Das nit myt jm das volck all tag
Durch vil synd liden müß vil plag

Quia docet laicum placidā cōponere vitā
Et breuiter narrat quid decet atq; placet
Cum puer est laicus: quibus artibus est sociādus
Prouideat tutor: Si caret ipse patre.

Das gediecht ein leyen lert sensflich
Sin leben riechten ördenlich

Vnd seyt mit kurzen worten Im
Was jm gefall vnd was jm zym/
Wann das lynn eyn ley werden soll
So soll sin vogtman lügen wol
Ob syn vatter ist gangen ab
Zu was kunst das kint neygung hab

Littera si placeat vt clericus efficiatur
Vel forsan laicus doctior esse velit
Iudex vel medicus: doctor: vel scriba/poeta
In teneris annis discat amare libros

Ob jm die ler gefallet wol
Vnd das es geistlich werden sol

Oder eyn geleterer ley villicht
Richter/arzt/doctor/meyster der gdiecht
Vnd schreiber/ In syn Jungen ragen
Sol er lyeb zu den büchern tragen

Sed si militię puero sit vita petenda
Cruribus & manibus flectere discat equos

Ob aber des kints leben sy

Geriechet zu der rütery

Sas sol mit hend vnd beynen leren

Sie rösser wenden vnd umbkeren

Scutifer in primis sit militibus famulando

Duricia solitus si cupit esse bonus

Zum erst eyn schiltknab er syn sol

So mit dem adel dienen wol

Sas er der herrikeyt gewon

Wißer inn rüter orden gon

Qui mercatoris doctrinam gliscit habere

Noscere denarios discat et ipse prius

Welcher begert zu han dye ler

Wie er vff kouffmanscharz sich ler

Ser ler die pfennig kennen wol

Wie man eyn yede müntz nāmen sol

Prouidus exploret terras mercatibus aptas

Quę varium precium semper habere solent

Wißlich erfarr er alle landt

Sie kouffmanscharz vnd gewerbniß hādē

Sie sindt gewon zu han allzyt

Was man dürr oder wolfeil gyit

Cambiat attente ne decipiatur ab vllō

Quales sint merces: et numerare: sciat:

Er dusch flüßlich mit wiser geberd

Sas er von feym betrogen werd

Sas er kenn kauffmans güt gering

Vnd bald vß rechnen künn alle ding

Fabriles alias si quis cupiat puer artes
 Suppositis ferule desinat esse piger.
 Ob nun villich ein kindt beger
 Das es sunst künstrich hantwerck ler
 Das vnderwerff sich güter stroff
 Das es nit träg sy wie ein schoff
 Qui sic instruitur dū transit mollior etas
 Arte sua melius forte peritus erit
 Wer also bald noch kindtlicher geburt
 In solchem vnderwisen wurtt
 Der wurtt gemeinlich wol glert
 Vnd in synr kunst vil baß genert
 Qui fuerit iuuenis si non didicit quod oportet
 Non verecundetur discere promptus adhuc
 Wer jung ist vnnd nit gelernet hat
 Das er müß bruchen noch syn stat
 Der soll des selb nit schammen sich
 Er mag noch leren flisseklich
 Est pecus vt brutum quisquis prorsus caret arte
 Ars hominem format: nec sinit esse malum
 Der ist ein vnuernünstig dier
 Wer mangelert ganz künstlicher zier
 Die kunst die schafft eym menschen güt
 Das er nit böß loß in syn müt
 Sed tamen hoc faciat si quis vult esse peritus
 Vt quod scire velit protinus illud amet
 Aber doch sol ein güter sün
 Wil er syn gelert / dis vorhin tün
 Das er von stund lieb dar zü trag
 Das er gern wisse vnd lert all tag

Scire quidē frustra cōtēdit quisq; quod horret

Quod natura negat discere nemo potest

Jeder vmb sunst wyssen begert

Das jm ist wider dasers lert

Dann das wurt eym zū leren sur

Das jm versetzt syn eygne natur

Officiis multis hominem natura beavit

Et varie variis plurima dona dedit

Die natur hat den menschen gemacht

Sellig mit vil setzen wol datt

Vnd hat geteilt vß gaben vil

Eym yedn gefelt syn noß vnd ziel

Sichabet omnis homo quo se possit fabricare

Qui non est cunctis / pluribus aptus erit.

Ein yeder mensch das also hat

Er mag sich schicken in ein stadt

Ist er nit geschickt zū allem ding

Wag er doch vil leren gering

Quilibet officio proprio poterit bonus esse

Si sine segnicie cōplacet ordo sibi

Ein ieder mag syn gar wol gütt

Das er sym eignen ampt recht düt

Ob er on all hynlessigkeit

Ein lieb zū synem wesen dreit

Non iubeo quemq; sua perdere gaudia vite

Quod nimio studio debeat ipse mori.

Ich heiß keynen das er mit mir

Sin freid des lebens ganz verliert

Das er sich dar mit dören sol

Das er zū vil wil leren wyl!

In tempore festiuo / vel dum deceat recreari
Viuerē q̄ possit gaudeat omnis homo.

Eyn yeder mensch sich frowen sol

So mit das er mög leben wol

Wann es ist hochzyt / oder sust

Et sich ergerzen sol mit lust

Mente quidem leta decoratur florida vita

Sed per tristitiam fit cito quisq̄ miser

Das blügend leben wurt geziert

Dem der sin gemüt in freiden fürt

Aber yeder wurt arm gar balde

Wann er sin hertz in truren halde

Tunc psallet / currat / cantet / saltetq̄ adolescens:

Et placidus iuuenis cautius illud agat.

Dann sol eyn kindt mit freyden syngen

Und frölich louffen / psiffen / springen

Aber ein wiser Jungeling

Sol mit vernunfft dän solche ding

Pectora pascatur amor sine quo sunt gaudia nulla

Sed tamen hec fiant tempore quo q̄ suo

Das hertz hab spiß von lieb der ere

On die all freid sindt vnütz sere

Soch sollen dise ding mit schall

Noch louff der zyt gesehen all

Prouideat iuuenis canos non ferre capillos.

Nam potius senibus conuenit ille color

Der Jüngling sol fursehen vor

Das im mit zylich wachs gro hor

Dann solech warb vß vil sorg entspringt

Sar noch der alter billich ringt

Libera frons pateat de tonsis arte capillis:

Arctus in extremo terminus arcet eos.

Die fry stirn soll man sehen lon
Vß kunst die löck beschrotten schon
Nit vil hor tragen vff dem houbt
Sar durch gar mancher ist ertoubt

Cesarie longa fit turpis forma virilis

Fœmineus cultus sepius esse solet.

Die männlich gestalt vast schentlich stat
Wann eym das hor lang abher gatt
Es ist eyn gewonheit sag ich dyr
Der sich dick brucht das wißsch gezier

Vestes non longas iuuenilis diligit etas

Vt motus facilis nesciat esse grauis.

Lang kleider soll in jungen tagen
Das kintlich alter nyemer tragen
Das nit syn lilt vnd bhender gangt
Werd schwer/vnd hynder an im schwanc

Non natet in caligis/vel crus/vel pes iuuenilis:

Sed sotularis formet vtrūq; pedem.

Ses kyndes beyn vnd fuß man soll
On hosen lassen starcken wol
Das es nyt in den hosen schwym
Beyd fuß myt stiflen zieren in

Sed tamē vt patrię mos postulat omnia fiant

Ne faciat solus quod fugit omnis homo.

Soch soll er thün dye dyng alls and
Als sich die gewonheit heischt in landt
Das er nyt tüg etwas alleyn
Das ander lilt nit ist gemeyn

Inter gaudentes iuuenē decet esse iocosum:
Tristibus adiūctus compatiatur eis.

Es zimbt sich das der jüngling sy
Schimpfig so er syg freuden by
Wann er gesellt trurigen ist
Mitlid er mitt in alle frist

Doctior efficitur senioribus associatus:
Cumq; bonis vadat si bonus esse cupit.

Gern er ouch by den ältern won
So wirt gelerter er dar von
Vnd mit den gūten gang er gern
Wilt er sust gūt syn vnd gūtz lern

Exhibeat cunctis placidus sapienter honorem
Et nullum spernat/sit licet ipse miser.

Senfft wißlich biet er yederman
Vnd thū im zimlich eren an
Gantz keynen er verachten sol
Ob er arm essend sy gleich wol

Cedat maiori: caput inclinēt seniori:
Ex hilari facie semper honoret eos.

Er sol wichen einr größern man
Sin houbt dem eltern neigen schon
Vnd sol sy eren allezeit
Wirt einem frölichen anlitz

Inter maiores caueat ne multa loquatur:
Mente diu teneat quid velit ipse loqui.

Er hüt sich das er red nitt vil
So er byn größern wonen wiff
In synem syn langzit er halt
Was er wöfft reden/schwertz nitt balde

Ad loca prudentū tendat vestigia sepe
Et notet attente queq; pbentur ibi.

Sin süßdritt streck er dick geschwind
Do er die stett der wysen fynd
Vnd merck flüßlich in synem müß
Alls das man do bewert für güß

Si quem forte iuuat subdi sapienter amori
Sic amet incipiens vt mea musa docet.

Ob yemans nün villich wil hye
Der büßschafft wislich pflegen ye
(Das ich doch keyn vff erden rott)
Der büß doch als har noher stott

Turpe scelus vitans / nullus temptet monialem
Que se contemnēs est sociata deo

Sie schentlich sünd er vorvß stich
Von klosterfrowen er sich zieh
Sie sich hant selbes ganz veracht
Vnd gotts gemahel hant gemacht

Affimilatur ei nam fcemina nupta marito
Quam maculare quidem creditur esse nephas.

Ses glich ist ouch eyn eelich wip
Sie myt dem eeman ist eyn lyp
Wer dye befleckt / sprich ich für wor
Er tüß groß sünd / vnd ist eyn dor

Musa placere potes si caros iūgis amicos
Expedit hoc multis: p̄mptius ergo doce.

Myn gdieht du magst gefallen wol
Ob du sagst wie man halten sol
Eyn güten fründ / das nützet vil
Dar vmb ler vns in kurtzer zil

Vtilius nihil est homini q̄ fidus amicus:
Vt veluti fecū cuncta loquatur ei.

Nüt nützers ist eyn mensch vff erd
Dann wo eyn trüwer fründ im werd
Dem er all dyng müg truwlich klagen
Als solt ers synem hertzen sagen

Rebus in aduersis dabit hic solacia fida:
Prosperitate quidem gaudet vterq; magis.

Der selb yn widerwertikeit
Gibt trüwen trost/vnd wendt dyn leit
Des glich sie beyd erfrowet mer
Was in zu salt/glück oder er

Falsus adulator non est reputandus amicus.
Proficit in nullo tempore fictus amor.

Eyn falschen schmeichler sol man myt
Scherzen eyn fründt/zü dheyner zit
Ist nütz/das man sich gdieht lyeß
Vnd myt liebfosen fründtschafft yeß

Qui fuerit foelix multis veneratur amicis
Sed miser effectus solus ad ima cadit.

Wer selkig ist der hat vil fründt
Sie im zu ere gern by im synde
Aber wann er wyrt wider arm
Veltt er alleyn vff gott erbarm

Tempore foelici plures numerantur amici
Nubila si veniant tempora solus erit.

Vil fründ man zalet noß vnd wyt
Vmb eyneu/zü glückselziger zyt
Aber wann dunkel weter kunt
So blybt er eynig alle stundt

Fidus in aduersis ostenditur omnis amicus:
Si tunc desistat falsificatur amor.

Eyn yeder fründt syn trüw dir zeigt

Wann widerwertikeit sich eygt

Ob er dann von dir fliehen düt

So ist syn lieb falsch vnd nit güte

Quilibet inspiciat q̄ sic iūgatur amico

Qui sit precipuus nocte dieq̄ sibi.

Ein yeder lüg also für sich

Das er syn fründt halt tugentlich

Das er vor vß im nüt versag

Vnd by jm gern won naht vnd tag

Prouidus eiusdem doctrine querat amicum

Artis & officii cōmoditate parem.

Der fürsichtig der sücht jm fründt

Sie eyner ler gleich mit sint

Vnd im nutz bringen durch jr gunst

So sie gleich ampt hant vnd gleich kunst

Est etenim melius similem sibi consociari

Q̄ p̄ dissimilem linquere iura sua.

Es ist fürwor vil baß für dich

Gesellen eym der dir syg gleich

Dann durch eyn der dir vngleich ist

Su liebt dyn recht verlossen bist

Sed tamen alterius licet artis habere sodalem

Si forsan ppria nullus in arte placet.

Soch zymbt ettwan das du hast gunst

Eins gselten eyner andern kunst

Ob du villst in dym hanttier

Keynen findst der gefaller dyr

26
auper diuitibus/vel doctior insipienti
Nunq̄ iungatur/namq; nociuus erit.

¶ Syn armer bger nitt das er well
Der richen fründt syn vnd gefell
Der gkert aht nyemer narren dyng
Das mercklich schad nit dar vß spryng

Non amat hunc diues nisi forsan cū famulatur
Sed licet hic egeat munera nulla dabit

Der rich den armen nit kyep hat
Dann so er in sym dienst liebt stat
Aber wie wol der arm bdarff vil
Schenckt er jm nüt zu dheyner wil

Arridet parcus/spondet se dona daturum
Cum poterit tollit/nec dabit inde vicem

Der karg der lacht/vil er verheyst
Zu schencken gob die er nyt leyft
Jo wann er mag so nymbt er ee
Vnd gybt jm widerumb nüt me

Nititur vt pprium secum cōsumat egenus
Quo iam consumpto spernit & odit eum

¶ Er flisset sich das der arm noch mer
Mit jm syn eygen güet verzer
Wann das verzert ist vnd verton
Veracht hassend löst er in gon

Pascua diuitibus bona pauperis esse putant
Hec Salomon docet vt sic locietur ei.

¶ Sie weyd des armen duncken güet
Die richen setzen druffre müt
Dar vmb als Salomon lert dich
Gefellen sie den armen sich

Despicitur sapiens fatuo sociatus inepto
Cum quo conuersans destruit omne decus

Der wyß der würt verachtet vil
Der sich eym narren gselten wil
Wann wer mit narren gern vmbgat
Der brüchet al syn zyerlich stadt

Affiduo gressu nunq̄ comitetur eundem
Sed tamē vt moneat sepe loquatur ei.

Wit emsikeyt sol der wiß man
Dem narren niemer stäts nach gan
Soch soll er mit jm reden dick
Das er in warn vor syn vnglück

Incesto castus sociatus: Iustus iniquo
Non bene conueniant ni sit vterq̄ malus

Der küsch des vnküsch gesell nit sy
Der gerecht dem bösen won nit by
Sie fügen nit wol in eyn strüt
Sie wern dann beid böß oder güt

Nemo placet stulto: nisi dicat quod placet illi
Et malus efficitur qui sociatur ei

Niemans gefalt dem narren mer
Er sag jm dann das er gern hör
Vnd würt der selb böß dick vnd vil
Wer sich vast mit jm gselten wil

Queritur eueutu socius: tamen arte tenetur
Res leuis est queri/sed retinere labor.

Von vngschiecht sücht man gselten wol
Soch durch kunst man sie bhaltten sol
Es ist zü süchten eyn lüht ding
Aber zü bhaltten ist nit ring

quidem dulcis veteres cōseruat amicos :
Sēpius ad rixam verba supba mouent.

Ein süsse red vß sensstem müet

Sie alten fründ behalten düt

Zü vnfrid bwegen stolze wort

Vnd machen zancē an manchem ort

Diligēt & spernit socius bon⁹ omne quod alter :

Vnū velle duos iūgit / & vnus amor.

Eyn güetter gsell hat liep / vnd haßt

Alls das der ander in sich vaßt

Eyn will vnd eyn lieb bindt sie beyd

Was dem myßfelt / ist disem leyd

Cum socius peccat / sapienter corrīgat alter

In quo deliquit q̄ moneatur agat.

Wann eyn gsell ettwas vnrecht düt

Der ander in myt wisem müet

Sol straffen / manen ouch dar by

Sas er abstel was vnrecht sy

Deserat in nullo sociū discrimine vitę

Prębeat auxiliū semp vbiq; sibi

Eyn gsellē soll nyemer der gsel

Verkon in lebens vngesel

An allem ort / vor aller not

Düt er im hilff vnd trüwen rott

Sed tamē in mūdo nō est modo fidus amicus.

Fraudibus est etenī callidus omnis homo.

Aber man fyndt leyder vnd we

Keyn trüwen fründt vff erden me

Eyn yeder mensch myt bschidikeit

Zü strug vnd bschiff ist yetz bereit

Si quis non poterit socium sibi querere fidum
 Diligat hic alios sic & amatus erit:

Ob yeman jm nit noch behag

Ein gtriuwen gselten finden mag

Der hab die andern fründ lieb doch

So würt er liep gehalten ouch

Fallere fallentes qa nulla lege vetatur

Expedit/vt fallax corruat arte sua

Die hschiffer man betriegen sol

Die recht das selb zülaffen wol

Es ist nütz das ein hschiffen man

Mit seiner kunst werd griffen an

De Iudice

Musa stilū moueas & nūc de Iudice tracta
 Illius & partes/officiūq; refer.

Mer vmb o musa din gedicht

Vnd handel nūn von dem gericht

Sag vnd erzel mir ouch dar by

Was teil vnd ampt des richters sy

Anteoculū in primis diuinū nōmē habebit:

Cogitet & se mox Iudicem habere parem

Von erst soll er vor ougen han

Den götlichen gwalt sehen an

Bedenck das er bald über sich

Ein richter haben werd des glich

Prouideat causam Iudex cui sit gradus altus

Ne male condemnet: ne maledictus erit.

Ein richter güt in hohem grad

Fürsāh die sacht/sich nit belad

B iij